

Robustes Winkelstück mit ruhigem Lauf

Die TorqTech Hand- und Winkelstücke von Morita sind ergonomisch geformt, kompakt in den Abmessungen und mit sehr kleinen Instrumentenköpfen ausgestattet. Sinnvoll ergänzt wurde diese Produktreihe jüngst u. a. durch das neue Winkelstück TorqTech CA-10RC bzw. CA-10RC-O. TorqTech CA-10RC wurde für die Anwendung bei der maschinellen Wurzelkanalaufbereitung mit Instrumenten aus Nickel-Titan konzipiert und ist ein weiteres Beispiel für ein anwenderorientiertes Instrument des japanischen Familienunternehmens. Die neuen TorqTech Winkelstücke reihen sich mit ihrer gewohnt soliden Verarbeitungsqualität der Hand- und Winkelstücke von Morita perfekt in die Produktpalette der Instrumente für die TORX-Antriebsysteme ein und werden dabei den Anforderungen an ein leichtes, ergonomisches und gut zu reinigendes Arbeitsgerät gerecht. Mit einem Gewicht von nur 67g liegt das Winkelstück CA-10RC sehr leicht in der Hand, während sein Pendant CA-10RC-O mit nur 2g mehr aufwartet. Dafür ist in diesem Winkelstück ein Lichtleiter eingebaut, während das CA-10RC ohne Lichtquelle auskommt. Beiden gemeinsam ist die ergonomische Gestaltung, sodass der Schwerpunkt der Winkelstücke jeweils genau zwischen Zeigefinger und Daumen des Behandlers liegt und damit für ein dauerhaft entspanntes Arbeiten sorgt. Besonders komfortabel sind die Winkel-



stücke auch für den Patienten: Die aufgrund des präzisen Getriebes extrem vibrationsarm laufenden Winkelstücke sind mit einer Kopfhöhe von nur 13 mm sehr grazil gehalten, was gerade Patienten zugutekommt, die ihren Mund nicht so weit oder lange öffnen können. Zahnärzte profitieren von dem geringen Durchmesser des Instrumentenkopfes mit nur 8 mm, da dieser damit den Blick auf das Behandlungsfeld erleichtert. Insbesondere Behandlern, die gerne das Mikroskop einsetzen, kommt dieses Merkmal der TorqTech Winkelstücke entgegen. Weiterhin gemeinsam ist beiden Winkelstücken wie auch den anderen Hand- und Winkelstücken der TorqTech-Serie das Merkmal der glatten, keramikbeschichteten Oberfläche. Damit sind die Übertragungsinstrumente einerseits robust, andererseits lassen sie sich gut und bequem reinigen – ein Plus für die Hygienefähigkeit in der Praxis. Ganz nebenbei bleibt auf diese Weise das äußere Erscheinungsbild der Winkelstücke länger neuwertig.



J. Morita Europe GmbH
Tel.: 06074 836-0
www.morita.com/europe

Service-Paket für CAD/CAM-System

Henry Schein unterstützt seine Kunden beim Einstieg in CEREC mit einem umfassenden Service-Paket. Das neue Angebot mit dem Titel CEREC+ bietet den Kunden unterstützende Services und eine umfassende Betreuung. Denn gerade in der Zeit nach dem Kauf benötigen Praxen einen kompetenten Partner, der die Integration in den Arbeitsablauf begleitet und mit Schulungen und technischem Support unterstützt. Zu den besonderen Serviceleistungen von Henry Schein gehört die Ausbildung von Praxismitarbeitern zur zertifizierten CEREC-Assistenz sowie ein CEREC-Kommunikationstraining. In



den Schulungen wird die Grundlage dafür gelegt, dass Praxismitarbeiter viele CEREC-Arbeitsschritte eigenständig übernehmen können und das Thema Privatleistungen gegenüber dem Kunden souverän und erfolgreich ansprechen. Ein professionelles Marketing-Paket unterstützt das Team bei der Patientenkommunikation und der aufmerksamkeitsstarken Platzierung von CEREC in der Praxis. Die neuen Angebote helfen Praxisinhabern, CEREC einfacher und effizienter in die Praxis zu integrieren und von Anfang an eine hohe Auslastung der Geräte zu erreichen – und damit den langfristig erfolgreichen Einsatz von CEREC in der Praxis sicherzustellen.

Der Schlüssel zum Erfolg mit CEREC sind effiziente Praxisabläufe. Geschulte Mitarbeiter sollten möglichst viele Arbeitsschritte übernehmen, sodass dem Zahnarzt mehr Zeit für die eigentliche Behandlung bleibt. In der Ausbildung zur zertifizierten CEREC-Assistenz bei Henry Schein erlernen Praxismitarbeiter in eineinhalb Tagen die wichtigsten Arbeitsschritte an den Geräten. Neben der Vorbereitung des Systems und der Eingabe von Patientendaten üben die Teilnehmer das Handling der Kamera zur Erstellung eines optimalen digitalen Abdrucks.

Ein Software-Intensivtraining vermittelt Fähigkeiten zum Design von Inlay, Onlay und Krone. Weitere Themen sind die Fertigung in der Schleifeinheit, die Vorbereitung der Restauration zum Einsetzen sowie die Nachbereitung einschließlich Reinigung und Pflege der Geräte.

Eine CEREC-Restauration gilt meist als Privatleistung. Deshalb ist es wichtig, die Patienten in einem professionellen Beratungsgespräch von der Leistung zu überzeugen. In den CEREC-Kommunikationstrainings von Henry Schein erlernen die Teilnehmer die souveräne Ansprache von Privatleistungen. Im Training werden Strategien für zielgerichtete Beratungsgespräche und Techniken zur Einwandbehandlung eingeübt und so Hemmungen minimiert.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de



Mundspülung für schmerzempfindliche Zähne

Für Patienten mit hypersensitiven Zähnen ist mit dem neuen Listerine® Professional Sensitiv-Therapie™ das erste Listerine Therapeutikum für schmerzempfindliche Zähne entwickelt worden. Die patentierte Behandlung mit Kristall-Technologie bekämpft die Ursache des Schmerzes, offene Dentinkanäle: Das in der Mundspülung enthaltene Oxalat bildet in Verbindung mit Speichel Kristalle, die sich nicht nur auf der Dentinoberfläche, sondern auch tief in den offenen Dentinkanälen ablagern. Dadurch entsteht ein stabiler, physikalischer Schutzschild für die freiliegenden Nerven. Die Wirkung von Listerine Professional Sensitiv-

Therapie hält täglichen Belastungen wie Zähneputzen oder säurehaltigen Getränken stand und schützt bei regelmäßiger Anwendung langanhaltend und effektiv vor Schmerzempfindlichkeit. Ab April 2014 steht Patienten mit dentiner Hypersensibilität mit Listerine Professional Sensitiv-Therapie, das ausschließlich in der Apotheke erhältlich ist, eine effektive Behandlung zur regelmäßigen Anwendung zur Verfügung.

Die Ursachen schmerzempfindlicher Zähne sind vielfältig: Wird die Zahnhartsubstanz als

Folge von Parodontalerkrankungen oder einer aggressiven Mundhygiene abgetragen, können Abrasionen oder Abfraktionen der Grund für hypersensitive Zähne sein. Aber auch kieferorthopädische Behandlungen oder bestimmte Ernährungsgewohnheiten und der damit einhergehende Verlust an Zement an exponierten Wurzeloberflächen können die Beschwerden hervorrufen. Ehemals geschützte Dentinkanälchen werden dabei offengelegt, so dass bestimmte Reize wie Hitze, Kälte, Süßes oder Säuren sowie Druck Schmerzen verursachen können. Dabei drückt das in den Tubuli enthaltene Dentinliquor auf die Nerven im Zahn und löst den Schmerz aus.

Die Wirksamkeit von Listerine Professional Sensitiv-Therapie ist wissenschaftlich belegt: Dank der patentierten Kristall-Technologie verschließt die Mundspülung bereits nach sechs Spülungen 92 % der offenen Dentinkanälchen, nach neun Spülungen bereits 100 %.* Bei zweimal täglicher Anwendung baut Listerine Professional Sensitiv-Therapie einen besonders stabilen und widerstandsfähigen Schutz auf.

* in Labortests

Johnson & Johnson GmbH
Tel.: 02137 936-0
www.jnjgermany.de
www.listerine.de



DVDs der Spezialistenkursreihe – helfen up to date zu bleiben!

Preis pro DVD
75€
statt 99 €
zzgl. MwSt. und
Versandkosten

3 DVDs* für
199€
statt 225 €
zzgl. MwSt. und
Versandkosten



Bestellformular per Fax an **0341 48474-290**

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen!



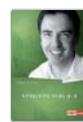
Anzahl

**DVD Minimalinvasive Augmentations-
techniken – Sinuslift, Sinuslifttechniken**
| Prof. Dr. Klaus-U. Benner/Germering |
| Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming |



Anzahl

DVD Unterspritzungstechniken
| Dr. med. Andreas Britz/Hamburg |



Anzahl

DVD Veneers von A-Z
| Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht |



Anzahl

DVD Implantate und Sinus maxillaris
| Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin |
| Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin |



Anzahl

**DVD Chirurgische Aspekte der
rot-weißen Ästhetik**
| Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf |



Anzahl

**DVD Endodontie praxisnah
Basics**
| Dr. Tomas Lang/Essen |



Anzahl

**DVD Endodontie praxisnah
Advanced**
| Dr. Tomas Lang/Essen |

HINWEIS
Nähere Informationen zu allen DVDs
aus den Spezialistenkursen erhalten
Sie unter www.oemus-shop.de
Die Ware ist vom Umtausch
ausgeschlossen!

Kontakt | OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Tel.: 0341 48474-201 |
Fax: 0341 48474-290 | E-Mail: grasse@oemus-media.de | www.oemus.com

Name/Vorname

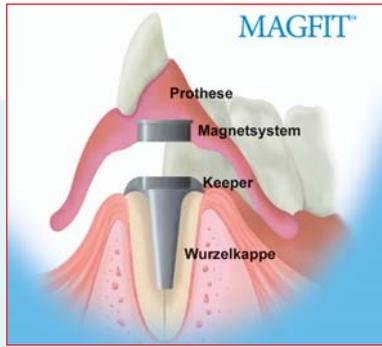
Datum/Unterschrift

Praxisstempel

Innovative Magnetbefestigung für Zahnprothesen

Magfit ist ein magnetisches Befestigungssystem für Zahnprothesen. Diese Befestigungstechnik besteht aus einem leistungsstarken Magnetsystem mit minimalen Abmessungen, das die Zahnprothese fest mit den entsprechend präparierten Zahnwurzeln oder Implantaten verbindet.

Zur optimalen Ausnutzung verbleibender natürlicher Zahnwurzeln bietet LUKADENT für die verschiedenen klinischen Fälle ein breit gefächertes Angebot an. Für fast alle



gängigen Implantatsysteme stehen drei unterschiedliche Magnetsysteme als effektives Rückhaltesystem zur Verfügung, um Prothese und Implantat wirkungsvoll miteinander zu verbinden. Das Magnetsystem ist in unterschiedlichen Abzugskräften von 400gf

bis 1.000gf verfügbar. Um eine Korrosion und damit für den Patienten verbundene Nebenwirkungen zu verhindern, ist das Magnetsystem in einem korrosionsbeständigen, weichmagnetischem Edelstahl gekapselt.

Das Magnetsystem bietet weiterhin Vorteile für motorisch eingeschränkte Patienten sowie für Pflegekräfte.

LUKADENT GmbH
Tel.: 07150 32955
www.lukadent.de

Präzise Bilder verbessern Diagnostik und Workflow

Je besser die Details auf einem zahnärztlichen Röntgenbild sichtbar werden, desto exakter und schneller kann der Behandler die Therapie planen. Deshalb hat Dürr Dental, mit großer Erfahrung und großem Fachwissen aus dem Röntgenbereich, in die Konzeption eines neuen Panoramaröntgengeräts investiert.

In Bezug auf die Bildschärfe setzt Dürr Dental beim VistaPano auf die S-Pan Technologie: Hierbei werden aus mehreren, gleichzeitig erfassten Schichtlagen jeweils in horizontaler sowie vertikaler Richtung

die aussagekräftigsten Schichtlagen automatisch identifiziert und zu einer Aufnahme verschmolzen. Daher erreicht die Aufnahme in allen Bildbereichen die bestmögliche Schärfe, denn sie berücksichtigt individuelle anatomische Gegebenheiten sowie die aktuelle Patientenposition. Dies führt dazu, dass alle wichtigen diagnostischen Informationen wie beispielsweise Wurzeln im Unter-



als auch Oberkiefer scharf dargestellt werden, der Mandibularkanal gut sichtbar ist und auch die Knochenstruktur Aussagekraft besitzt.

Ein modernes Röntgengerät muss heute jedoch auch Anforderungen gerecht werden, die über die reine Bildqualität hinausgehen und Themen wie Strahlenhygiene berücksichtigen. Das VistaPano verfügt über einen Schnellscan-Modus, der es dem Praxispersonal ermöglicht, eine Panoramaaufnahme innerhalb von nur sieben Sekunden anzufertigen. Das heißt, der Patient wird der geringstmöglichen Strahlendosis ausgesetzt. Die gute Bildqualität trotz geringer Strahlendosis wird durch einen modernen CSL-Sensor ermöglicht. Dies gilt gleichermaßen für den Kinderaufnahmemodus mit verkleinertem Belichtungsbereich, der die Dosis um bis zu 56 Prozent reduziert.

Mit insgesamt 17 verschiedenen Röntgenprogrammen, davon vier Kinderprogrammen, ist der Zahnarzt zusätzlich für ein breites diagnostisches Spektrum ausgestattet. Denn neben dem Standardpanoramaprogramm stehen ihm auch Optionen für Halbseitenaufnahmen rechts, links oder Front zur Verfügung sowie entsprechende Möglichkeiten für orthogonale Bissflügel- und Kieferge-

lenkaufnahmen zur Funktionsdiagnostik und Sinusaufnahmen zur Nasennebenhöhlendarstellung.

Am Markt entscheiden jedoch nicht nur rein fachliche Kriterien über die Praxistauglichkeit einer Innovation. Besonders in Zeiten wirtschaftlichen Drucks müssen sich Zahnärzte auch weiterführende Fragen stellen: Wird das Röntgengerät den Workflow im Praxisalltag günstig beeinflussen oder erschweren? Werden die stetig wachsenden Aufgaben im Bereich der Dokumentation erleichtert oder erschwert? Auch hier hat Dürr Dental die speziellen Bedürfnisse von niedergelassenen Zahnärzten in die Produktentwicklung mit einfließen lassen. Besonders unter zeitökonomischen Gesichtspunkten bietet das VistaPano relevante Vorteile. Das intuitive 7"-Touch-Display ermöglicht es dem Nutzer, sämtliche Einstellungen schnell und eindeutig zu visualisieren und sorgt so für einen zügigen und reibungslosen Ablauf während des Röntgenvorgangs. Auch bei der Positionierung des Patienten im VistaPano kann das Praxisteam wertvolle Zeit einsparen, zudem ist das VistaPano tolerant bei Fehlpositionierung. Drei Laser-Richtlinien markieren die exakte Ausrichtung von Frankfurter Horizontalebene, Median-Sagittalebene und Bildschichtebene. Die Face-to-Face-Positionierung ohne Spiegel ermöglicht direkten Blickkontakt zwischen Behandler und Patient und fördert somit das Wohlbefinden und dadurch auch die Mitarbeit des Patienten.

Digitales Röntgen verbessert grundsätzlich den Workflow in der Praxis, da die Aufnahmen sofort am Bildschirm zur Verfügung stehen oder zum Beispiel per E-Mail versendet werden können. Beim VistaPano sorgt die ergonomische und netzwerkfähige Imaging-Software DBSWIN aber außerdem für die automatische Optimierung und Speicherung der Bilder, was wiederum die Dokumentation erleichtert. Darüber hinaus kann jeder Behandler von seinem Arbeitsplatz aus auf die Daten zugreifen. Eine Anbindung zu Fremdsoftware ist über VistaEasy, ImageBridge oder TWAIN ebenso möglich wie eine Nutzung der Bilddaten auf dem iPad mithilfe der Dürr Dental Imaging App.



DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Materialschonende Reinigung und Desinfektion von Instrumenten

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) iCare+ geht neue Wege in der Wiederaufbereitung dentaler Hand- und Winkelstücke und Turbinen.

Im iCare+ durchlaufen dentale Übertragungsinstrumente unterschiedliche Zyklen zur Reinigung, Desinfektion und Pflege (Ölschmierung). Dabei werden vier Instrumente in nur fünfzehn Minuten nach-



weislich und validiert gereinigt, desinfiziert und gepflegt. Als semikritisch B klassifizierte Instrumente können so nach der Aufbereitung in iCare+ wieder unmittelbar zur Anwendung gebracht werden.

Die Kombination aus iCare+ sowie dem Reinigungsmittel n.clean und dem Desinfektionsmittel n.cid gewährleistet einen Restproteinwert weit unterhalb aktueller Grenzwerte und eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999 Prozent (5 Log-Stufen). Das Reinigungsmittel n.clean hat einen reinigenden bakteriostatischen und fungistatischen Effekt. Das Desinfektionsmittel n.cid hat einen bakteriziden, fungiziden und viruziden Effekt

gegen behüllte und unbehüllte Viren, Herpes simplex, Influenza und den unbehüllten Adeno-Virus.

Die Verfügbarkeit der Reinigungs- und Desinfektionsmittel wird über den Einsatz von Einwegflaschen gewährleistet. Die verbrauchten Produkte werden in einer herausnehmbaren Schublade gesammelt und können ohne Risiko entsorgt werden. Die Reinigungs- und Desinfektionsprodukte werden nacheinander unter Druck und Rotation in die Instrumente injiziert. Dadurch ist gewährleistet, dass die Mittel sämtliche Teile des Instruments zuverlässig erreichen und eine optimale Reinigungs- und Desinfektionseffizienz erzielt wird. Ebenso wirken die Reinigungs- und Desinfektionsmittel zuverlässig nach automatischer Applikation auf den äußeren Oberflächen der dentalen Übertragungsinstrumente. Den Abschluss eines jeden Aufbereitungszyklus stellt die Ölpflege dar, die aus einem separaten Öltank, der ins Gerät integriert ist, gespeist wird.

Das iCare+ System verfügt über drei Programme: 1. komplett (Reinigung, Desinfektion, Pflege), 2. Reinigung und Pflege sowie 3. ausschließlich Pflege, wobei das Komplettprogramm in der täglichen Praxis selbstverständlich die größte Relevanz hat.

iCare+ ist einfach zu bedienen und informiert den Benutzer mit optischen Anzeigen auf den ersten Blick über den Zyklusverlauf und über das Aufbereitungsstadium, in dem sich das Instrument befindet. Zu Dokumentationszwecken werden alle Aufbereitungsdaten vom iCare+ gespeichert und können per USB-Stick ausgelesen und in der iCare+ Software gespeichert werden.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de



DIN-konforme und rechtssichere Beprobung von Hausinstallationen und Dentaleinheiten

Die erforderliche normkonforme Wasserprobennahme in der Zahnarztpraxis ist nicht nur Grundvoraussetzung für eine repräsentative Probennahme in der Hausinstallation und in zahnärztlichen Behandlungseinheiten, sondern soll sicherstellen, dass die gezogene Wasserprobe weder sekundären Verunreinigungen ausgesetzt ist noch sich der mikrobielle Status zum Zeitpunkt der Untersuchungen von dem zum Zeitpunkt des Zapfens der Probe unterscheidet.

Bei der Beprobung der einzelnen Dentaleinheiten sieht die entsprechende RKI-Richtlinie eine frei wählbare Entnahmestelle pro Dentaleinheit als ausreichend an. Auch zeigt sich in der alltäglichen Praxis, dass, um ein zunächst repräsentatives Bild einer Behandlungseinheit zu erhalten, es sich empfiehlt, die Probenentnahmestellen am Sprayvit zu wählen.

Um die mikrobiologische Qualität des durch ein Oxidationsmittel desinfizierten Wassers abzuschätzen, muss das Oxidationsmittel sofort nach der Probennahme inaktiviert werden. Hierzu eignet sich ein in die Probeflasche vorgelegtes Reduktionsmittel wie Natrium-

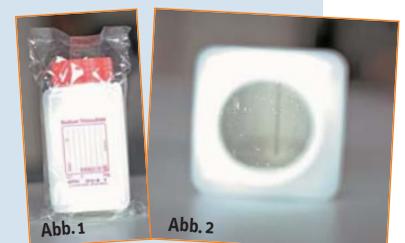
thiosulfat, welches entsprechend der zu inaktivierenden Menge Desinfektionsmittel bemessen worden sein muss.

Da in den meisten Zahnarztpraxen mit dem, laut Liste, nicht zur Trinkwasserdesinfektion zugelassenen Wasserstoffperoxid die Entkeimung in den Behandlungseinheiten durchgeführt wird, ergibt sich daraus eine Problematik bei der Aufrechterhaltung der mikrobiellen Qualität zur Zeit der Probennahme. Diese Problematik hat mehrere Ursachen: Zum einen muss dem Probennehmer im Vorhinein bekannt sein, dass und in welcher Konzentration ein Desinfektionsmittel vorliegt. Sonst kann H_2O_2 die in der Wasserprobe planktonisch vorkommenden Mikroorganismen aufgrund der langen Einwirkzeit im Probengefäß inaktivieren und die Probe verfälschen.

Abb. 1: Probennahmegefäß.

Abb. 2: Probennahmegefäßboden mit $Na_2S_2O_3$ -Granulat.

BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 0800 25837233
www.bluesafety.com



Sterilisationsanforderungen einfach meistern

Sämtliche Maßnahmen zum Hygiene- und Infektionsschutz sind integrale Bestandteile des gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsmanagementsystems (QMS) in Zahnarztpraxen. Die Einhaltung der Sterilisationsanforderungen für Medizinprodukte ist dabei ein zentraler und anspruchsvoller Punkt. Dank ihrer unkomplizierten Handhabung erleichtern die selbstklebenden PeelVue+ Sterilisationsbeutel von DUX Dental die Einhaltung der Sterilisationsanforderungen und damit auch die Umsetzung des



QMS. Da die Abnahmebeurteilung (IQ) und Funktionsbeurteilung (OQ) bereits bei der Produktion der selbstklebenden PeelVue+

Sterilisationsbeutel erfolgt sind, verbleibt lediglich die Leistungsbeurteilung (PQ) im Verantwortungsbereich der Praxis. „Anwender von PeelVue+ profitieren somit vom insgesamt geringeren Aufwand zur Einhaltung der Sterilisationsanforderungen für Medizinprodukte“, betont Jeroen P. Deenen, Marketing & Vertriebsleiter bei DUX Dental. Die PeelVue+ Beutel erfüllen alle relevanten Richtlinien für Sterilgutverpackungen.

DUX Dental
Tel.: 0800 24146121
www.dux-dental.com

Neues Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2014

Mit dem Jahrbuch Digitale Dentale Technologien legt die OEMUS MEDIA AG in 5. überarbeiteter Auflage ein Kompendium für die digitale Zahnmedizin und Zahntechnik vor, das sich inzwischen zu einem Standardnachschlagewerk in diesem dentalen Zukunftsbereich entwickelt hat.



Der Band wendet sich sowohl an Einsteiger und erfahrene Anwender als auch an all jene, die in der digitalen Zahnmedizin und Zahntechnik eine vielversprechende Möglichkeit sehen, ihr Leistungsspektrum zu vervollständigen und damit in die Zukunft zu investieren.

In Anlehnung an die bereits erscheinenden Jahrbücher zu den Themen „Implantologie“, „Lasierzahnmedizin“ und „Endodontie“ informiert das Jahrbuch Digitale Dentale Technologien mittels Grundlagenbeiträgen, Anwenderberichten, Fallbeispielen, Marktübersichten, Produkt- und Herstellerinformationen konzentriert darüber, was innerhalb der digitalen Zahnmedizin State of the Art ist. Gleichzeitig greift es gezielt Zukunftstrends des dentalen digitalen Workflows auf.

Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis, Labor und Industrie widmen sich im vorliegenden Jahrbuch einem Themenspektrum, das von der 3-D-Diagnostik über die computergestützte Navigation und prothetische Planung bis hin zur digitalen Farbbestimmung und CAD/CAM-Fertigung reicht. Es werden Tipps für den Einstieg in die „digitale Welt“ der Zahnmedizin gegeben sowie Wege für die wirtschaftlich sinnvolle Integration des Themas in Praxis und Labor aufgezeigt. Mit der Spezialrubrik „Kunststoffe und Keramik im digitalen dentalen Workflow“ nimmt das Jahrbuch erneut das aktuelle Tagungsthema des jährlichen DDT-Kongresses in Hagen auf. Dieser fand bereits zum sechsten Mal statt.

Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis, Labor und Industrie widmen sich im vorliegenden Jahrbuch einem Themenspektrum, das von der 3-D-Diagnostik über die computergestützte Navigation und prothetische Planung bis hin zur digitalen Farbbestimmung und CAD/CAM-Fertigung reicht. Es werden Tipps für den Einstieg in die „digitale Welt“ der Zahnmedizin gegeben sowie Wege für die wirtschaftlich sinnvolle Integration des Themas in Praxis und Labor aufgezeigt. Mit der Spezialrubrik „Kunststoffe und Keramik im digitalen dentalen Workflow“ nimmt das Jahrbuch erneut das aktuelle Tagungsthema des jährlichen DDT-Kongresses in Hagen auf. Dieser fand bereits zum sechsten Mal statt.

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-201
www.oemus.com

DDT Jahrbuch
[OEMUS-Shop]



Komfortables Bleaching, Gingivaschutz nicht erforderlich

Die jüngste Generation der Zahnaufhellung kam mit Pola Office+ 6% von SDI vor etwa neun Monaten auf den europäischen Markt. Pola Office+ 6% macht den Gingivaschutz überflüssig, indem der pH-Wert des Bleaching-Systems etwas weiter in den basischen Bereich erhöht wurde. Dies führt dazu, dass sehr gute Bleaching-Resultate mit deutlich weniger Wasserstoffperoxid erreicht werden. Damit wird hoher Komfort während und nach der Behandlung mit deutlich weniger Beschwerden des Patienten und geringerer Empfindlichkeit verbunden. Die Anwendung für die Praxis ist deutlich einfacher, komfortabler und sicherer und der Patient hat so gut wie nie mit unangenehmen Sensibilitäten zu rechnen.

Unterstützt wird dies im Pola Office+ 6% Bleaching-System zusätzlich durch die integrierten Desensibilisierungseigenschaften, die postoperative Beschwerden hemmen. Zudem kann Pola Office+ 6% mit oder ohne Polymerisationslampe verwendet werden, da es keine Lichtaktivierung verlangt. Das Dual-Spritzen-System stellt sicher, dass eine konsistente Mischung aus frisch aktiviertem Gel für jede Behandlung zur Verfügung steht und macht das System sehr wirtschaftlich. Die feine Applikatorspitze ermöglicht eine einfache Anwendung auch an schwierig zugänglichen Stellen. Das Erreichen eines weißen Lächelns erzeugt glückliche Patienten und trägt maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg moderner Zahnarztpraxen bei. Pola Office+ 6% empfiehlt sich für diejenigen Patienten, die einen aktiven Lebensstil pflegen und schnelle Ergebnisse wünschen.



SDI Germany GmbH
Tel.: 02234 933460
www.sdi.com.au

SDI Germany
[Infos zum Unternehmen]



Endosystem zur Wurzelbehandlung und Obturation



Revo-S™
Querschnitt rotierend
[Video]



Mit dem neuen Revo-Solution Kit präsentiert MICRO-MEGA® eine Komplettlösung für die endodontische Wurzelkanalbehandlung mit rotierenden NiTi-Instrumenten.

Das Kit besteht aus einem Feilen-Set, das es dem Zahnarzt ermöglicht, mit einem einzigen System alle Schritte einer endodontischen Behandlung durchzuführen: der Zugang zum Wurzelkanal, die Sondierung des Wurzelkanals, die Wurzelkanalaufbereitung mit Revo-S™ und die Obturation mit Papier- und Guttapercha-Spitzen. Hierzu wurde zudem ein attraktiver Einstiegspreis erstellt.

Revo-S™ wurde als eines der ersten NiTi-Systeme seiner Art auf dem deutschen Markt eingeführt. Es besteht lediglich aus drei Instrumenten mit asymmetrischem Querschnitt. Der Vorteil: bei den MICRO-MEGA®-Feilen arbeiten scharfe Klingen an der Wurzelkanalwand. Der asymmetrische Querschnitt der Feilen verursacht unter der Rotation eine schlängelnde Bewegung der Feile, die dadurch schneller und problemloser ihren Weg findet und dabei die anatomische Form des Wurzelkanals unverändert lässt.

MICRO-MEGA SA
Tel.: 030 28706056
www.micro-mega.com

MICRO-MEGA
[Infos zum Unternehmen]



Mit digitalem Röntgen in die Zukunft

In der Zahnmedizin rückt die Digitalisierung unabwendbar in den Mittelpunkt und ist kaum noch wegzudenken. Somit ist es für rein analog arbeitende Praxen besonders wichtig, sich neu zu positionieren. KaVo, ein Lösungsanbieter mit hoher Röntgenkompetenz, liefert im Bereich der Praxisdigitalisierung eine Vielzahl an Möglichkeiten. Die verschiedenen Geräte bieten im Segment des digitalen Röntgens detaillierte Informationen für genauere Diagnostik, mehr Präzision in der Behandlung, höchste Bildqualität, maximalen Bedienkomfort und reduzierte Strahlenbelastung.

So gibt es z. B. das KaVo 3D eXam, welches eine genaue Behandlungsplanung in Chirurgie, Kieferorthopädie und konservierender Zahnheilkunde liefert. Als Einsteigermodell für digitales Panoramaröntgen gilt das KaVo Pan eXam, welches für Zahnarztpraxen und kleinere Radiologiezentren entwickelt wurde. Es kombiniert charakteristisches Design und zuverlässige Qualität mit professionellen Tools für die Standard-Bildgebung zu einem günstigen Preis. Eine Weiterentwicklung stellt das Röntgensystem KaVo Pan eXam Plus dar, welches sich bereits heute an den Anforderungen der Zukunft orientiert. Es überzeugt durch seine Kombination aus Panorama, Fernröntgen und 3-D. Außerdem ist es modular und individuell, auch nachträglich, aufrüstbar – eine sinnvolle Investition, die sich auf Dauer rechnet.

Als Lösungsanbieter mit maximaler Kundenorientierung ist es für Produkte aus dem Hause KaVo selbstverständlich, dass alle Geräte, auch hinsichtlich der Software, miteinander kompatibel sind. Für weitere Informationen und zur Verdeutlichung der Aufnahmequalität kann unter dem Link www.kavo.de/Imaging-Digitalisierung.aspx eine kostenfreie DVD mit Beispielen sowie Originalaufnahmen angefordert werden.



KaVo
[Infos zum Unternehmen]



KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de

Neues sterilisierbares schwarzes Gestell

Vista-Tec ist ein weltweit angewandeter Gesicht- und Augenschutz. Der Hersteller Polydentia ist seit 1989 für seine Schutzschilde bekannt. Diese bieten eine optimale Funktionalität, ohne die Kommunikation mit dem Patienten zu behindern. Nun wird das breite Spektrum durch ein neues autoklavierbares Gestell vervollständigt: die Autoclavable Vista-Tec.

Vista-Tec ist autoklavierbar und thermodesinfizierbar. Es besteht aus resistentem High-tech-Kunststoff und ist für Sterilisationspro-



zesse bis 134 °C geeignet. Die schwarze Farbe ist elegant, modern und farbbeständig. Im Gestell integrierte Clips sorgen für das komfortable Befestigen des Gesicht- bzw. Augenschutzschildes. Zudem ist Vista-Tec ein Leichtgewicht und bietet hohen Komfort, da auch nach langem Tragen keine Druckstellen entstehen.

Polydentia SA
Tel.: 07641 55345
www.polydentia.ch/de

Polydentia SA
[Infos zum Unternehmen]



Professionelles Aufhellen ohne Schiene

Ivoclar Vivadent bietet mit dem Lacksystem VivaStyle Paint On Plus eine effektive Methode, um Zähne ohne Schiene aufzuhellen: VivaStyle Paint On Plus ist ein Lacksystem mit sechs Prozent Wasserstoffperoxid. Es eignet sich zum Aufhellen verfärbter vitaler und devitaler Zähne. Der Lack wird vom Zahnarzt nach erfolgter Diagnose und Instruktion an den Patienten abgegeben. Dieser führt die Behandlung entsprechend der professionellen Anleitung zu Hause durch. In der Zahnarztpraxis kann VivaStyle Paint On Plus durch mehrfaches Applizieren in einer Sitzung auch zur Intensivbehandlung des Patienten eingesetzt werden.

VivaStyle Paint On Plus wird mit einem Pinsel direkt auf die Zähne aufgetragen. Portionierungsschälchen erleichtern die Dosierung. Nach dem Trocknen bleibt der Lack zehn Minuten auf den Zähnen. Der Lack löst sich nicht im Speichel und entfaltet innerhalb dieser kurzen Zeit seine Wirkung. Danach wird er einfach mit der Zahnbürste entfernt. Es können sowohl einzelne Zähne als auch die ganze Zahnreihe aufgehellt werden.

Ivoclar Vivadent
[Infos zum Unternehmen]



Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 07961 889-0
www.ivoclarvivadent.de



Studie zeigt Effektivität elektrischer Längenbestimmung

Die elektrische Längenbestimmung hat sich in den letzten Jahren als Goldstandard etabliert. Auch die DGZMK bestätigt in einer Stellungnahme die Effektivität dieser Methode. Mit 3-D-Röntgen (DVT: Digitale Volumentomografie) steht inzwischen eine weitere Technologie zur Verfügung, mit der sich die endodontische Arbeitslänge bestimmen lässt.

Eine an der Universität Granada/Spanien durchgeführte Studie befasst sich mit der Frage, welche dieser modernen Methoden die zuverlässigeren Ergebnisse liefert. Dazu wurden 150 extrahierte Zähne in fünf Gruppen eingeteilt. Vier Gruppen dienten der Auswertung von Messergebnissen der elektrischen Längenbestimmung mit dem Apexlokator RAYPEX® 6 im trockenen Kanal (1) bzw. mit drei verschiedenen Flüssigkeiten (2–4). Es wurden jeweils das Foramen Major und die apikale Konstriktion als Messpunkte definiert. In Kontrollgruppe 5 wurden die Ergebnisse der Längenbestimmung mit DVT ausgewertet. Im Resultat waren die elektronischen Messergebnisse zuverlässiger als die Bestimmung der Arbeitslänge durch DVT-Scans, insbesondere bei der Bestimmung des Foramen Major. Die Studie bestätigt, dass RAYPEX® 6 bei der Bestimmung der Arbeitslänge präzise und verlässlich ist.



VDW
[Infos zum Unternehmen]



VDW GmbH
Tel.: 089 62734-0
www.vdw-dental.com

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Tel.: 0341 48474-321 isbaner@oemus-media.de
(V.i.S.d.P.)

Redaktion Antje Isbaner Tel.: 0341 48474-120 a.isbaner@oemus-media.de
Katja Mannteufel Tel.: 0341 48474-326 k.mannteufel@oemus-media.de
Susan Oehler Tel.: 0341 48474-103 s.oehler@oemus-media.de

Anzeigenleitung Stefan Thieme Tel.: 0341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz Josephine Ritter Tel.: 0341 48474-119 j.ritter@oemus-media.de

Druck Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Ein Supplement von





Zeigen Sie sich kundennah.

Präsentieren Sie Ihre Praxis im 360grad-Format. Einfach, preiswert und modern.



Entdecken

Sie auch

Ihre Vorteile

- Innovative Patientengewinnung und -bindung
- 360grad schafft Vertrauen und Transparenz
- Effektives Webmarketing zum fairen Preis

Einfach, preiswert und modern.

Informieren Sie sich jetzt unter der Info-Hotline +49 341 48474-307 oder auf 360grad.oemus.com!

360grad

Firmentour

360grad

Objekttour

360grad

Messetour



by *oemus*

DAS GROSSE PLUS FÜR IHRE PRAXIS.



-  Auszubildende
CAD/CAM-Spezialisten
-  CEREC-
Veranstaltungen
-  Persönliche Demo
im DIC
-  Besuch
Referenzanwender
-  Wirtschaftlichkeits-
betrachtung
-  Integration in Ihr
Praxiskonzept
-  Henry Schein
Financial Services
-  Einführungstraining,
Materialberatung
-  Support
-  Marketingpaket
für Ihre Praxis
-  CEREC-Kommunikations-
training
-  Ausbildung zur zertifizierten
CEREC-Assistenz
-  Fortbildungen und
Anwendertreffen
-  Ausgebildete CAD/
CAM- Techniker
-  Patientenfinanzierung
Financial Services
-  Konzepte zur
Erweiterung

MEHR ALS EINE INNOVATIVE UND PERFEKTE CEREC-TECHNOLOGIE.

Bei Henry Schein erhalten Sie nicht nur die CEREC-Technologie, sondern als großes Plus ein einmaliges und umfangreiches Serviceangebot für eine perfekte Integration in Ihre Praxis.

Fordern Sie jetzt unsere ausführliche **CEREC[®]**-Broschüre an: cerec@henryschein.de
Oder vereinbaren Sie direkt einen Termin mit unserem CEREC-Spezialisten: www.justtryit.de/henryschein

FreeTel 0800 14 000 44

Erfolg verbindet.